

Weisheit

Schon vor Tausenden von Jahren gab es Orte, an denen Menschen sich Ratschläge holten. Berühmt war das Orakel von Delphi, mitten in Griechenland am Fuß des Berges Parnass. Dort stand ein Tempel. Innen saß eine Priesterin auf einem dreibeinigen Hocker über einer Erdspalte, aus der Dämpfe aufstiegen. Dort empfing sie ihre Visionen.

Über der Eingangstür waren zwei Botschaften in den Stein gemeißelt. Jeder Besucher las sie zuerst vor dem Eintreten. Die erste findet sich heute in jedem Buchladen im Lebenshilferegal: „Erkenne Dich selbst!“ Die zweite ist weniger prominent. Sie lautet: „Nichts im Übermaß!“

Das eigene Maß kennen, die eigene Grenze, damit begann für die Alten die Weisheit. Im Alten Testament ist Weisheit deshalb gleichbedeutend mit Gottesfurcht. Im Psalm heißt es: Die Gottesfurcht ist der Weisheit Anfang. (Ps 111,10)

Weisheit ist also etwas Anderes als Wissen und Können. Wäre Weisheit einfach Wissen, da würden wir Menschen ständig weiser werden, denn unser Weltwissen verdoppelt sich alle zwei Jahre. Gleichzeitig verbrauchen wir aber inzwischen dreimal so viel natürliche Ressourcen wie uns zustehen und gut ist für uns und die Welt.

Weisheit heißt, sich bei allem Wissen und allem Können auch begrenzen zu können. In der Weisheit liegt Hoffnung.

Es grüßt Sie herzlich

Hans-Ulrich Pschierer

gottesdienste

im juli

- 3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer
- 10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kindergottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst, St. Schardien
- 15. Juli Freitag**
18.00 Uhr Schulkindersegnung Kindergarten Storchennest, H.-U. Pschierer und Team
- 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, H.-U. Pschierer und Team
11.00 Uhr Gottesdienst, St. Schardien
- 21. Juli Donnerstag**
17.00 Uhr Schulkindersegnung Kindergarten Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Team
- 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kirchenmusik in St. Michael, insbesondere ein neues Projekt mit Kindern
9.30 Uhr ZDF-Fernsehgottesdienst aus St. Michael, St. Schardien
Besucher können in den Gottesdienst kommen. Dafür ist wahrscheinlich eine Buchung über pretix notwendig! Die Besucher müssen spätestens um 9.00 Uhr in der Kirche sein! (s. auch auf S. 6)
- 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kirche in Mecklenburg
10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer
- 7. Aug. 8. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kindertagesstätten
10.00 Uhr Gottesdienst, M. Wolf

Nach dem Fernsehgottesdienst...

...ist vor dem Fernsehgottesdienst

Am 24. Juli feiern wir zum dritten Mal in diesem Jahr im ZDF mit Menschen in ganz Deutschland und sogar ganz Europa Gottesdienst.

Viele Zuschauer:innen haben nach dem vergangenen Gottesdienst unserer Gemeinde per Telefon, E-Mail oder Brief ganz herzlichen Dank ausrichten lassen!

Mitgestalten werden den Gottesdienst Menschen aus unserer Gemeinde, Tobias Kraft an der Orgel und der Gospelchor *Reaching Heaven* unter der Leitung von KMD Michael Martin.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen vor Ort mitzufeiern. Wer live dabei sein will, muss spätestens um 9.00 Uhr in der Kirche sein.

Gesucht wird auch wieder Unterstützung für das Sendewochenende: Wir freuen uns über Kuchen und Hilfe beim Essenausgeben oder Kaffeekochen für das ZDF-Team, oder am Sonntag zwei kurzweilige Stunden Telefondienst. Jugendliche ab 16 Jahre können sich melden als Hilfskräfte für das Technikteam.

Stefanie Schardien

Verbindendes Element zwischen den Religionen

Segnung der Kinder vor dem großen Schritt in die Schule

Unseren Segen sollen die Kinder auf jeden Fall haben, wenn sie unsere Kindergärten verlassen und in die Schule gehen.

In den sehr alten Geschichten von Abraham, Isaak oder Jakob wird erzählt, wie Eltern ihren Kindern den Segen weitergeben. Auch bei unseren Schulkindersegnungen halten wir es so, dass Eltern oder auch Großeltern selbst die Hand auflegen. Hinter dem Segen stehen Menschheitsgeschichten, die die Widrigkeiten, Gefahren und Brüche des Lebens miterzählen. Davon hatten unsere Schulanfänger:innen

pandemiebedingt mehr als genug in den letzten Jahren.

Der Segen ist außerdem verbindendes Element zwischen verschiedenen Religionen und Weltanschauungen. Wir hoffen gemeinsam auf ein gutes Schuljahr und beten darum. Das Storchennest feiert am 15. Juli um 18.00 Uhr mit anschließender Schulkinderparty und -übernachtung. Der Sonnenschein verabschiedet am 21. Juli um 17.00 Uhr seine Großen.

(up)

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 27.08.2022.

Gemeindehilfe

Die Gemeindegewerkschaften und -helfer können den Monatsgruß für August/September ab Montag, dem 25.07.2022, 10 Uhr, im Pfarramt abholen.



Wilhelm Löhe staunt, und Gustav Adolf ist platt: Bei strahlender Sonne feiern die Storchennestkinder auf dem Kirchenplatz. Ein Bild von der Schulkindersegnung im letzten Jahr.

„Ein Cockpit wie im Zug“

Kirchenmusik-Praktikant Tobias Kraft verabschiedet sich aus St. Michael

Gut ein Jahr hat Tobias Kraft in Gottesdiensten an der Orgel und am Klavier gespielt, in den Chören Fränkische Kantorei und Stadtkantorei mitgearbeitet, Konzerte und Fernsehgottesdienste mitgestaltet und einen Kinder-Projektchor auf die Beine gestellt. Unsere Gemeinde hat in Sachen Kirchenmusik viel zu bieten und Kirchenmusikdirektorin Ingeborg Schilffarth, die an der Hochschule für Evangelischen Kirchenmusik in Bayreuth lehrt, hat Tobias in die praktische Arbeit als Kantor eingeführt. Nach Abschluss des Studiums wird ein Praxisjahr verlangt, was ihn im März 2021, inmitten der pandemiebedingten Einschränkungen, zu uns geführt hat.

Bereits seit dem Kindergartenalter spielt Tobias Kraft Violine. Zur Orgel, deren Klang den ganzen Kirchenraum füllt, die neben den Tasten mit vielen Knöpfen und Hebeln gesteuert wird – und „aussieht wie ein Cockpit in einem Zug“ – ist er dann während seiner Schulzeit am Bayreuther Musikgymnasium gekommen.

Bei den Proben zu den ersten beiden Fernsehgottesdiensten in diesem Jahr konnte er seine musikalische Vielseitigkeit zeigen: Im Zusammenspiel mit dem Saxophon im März oder im Mai mit dem Bläser-Quartett.

Und mit dem Projekt-Kinderchor. Für den ZDF-Gottesdienst zum Thema „Glauben weitergeben“ wurden drei neue Stücke gebraucht. Dabei lag die Herausforderung nicht auf der musikalischen Umsetzung, sondern eher darauf, in den wenigen Proben, die vorab möglich waren, die Sänger:innen mit Spaß einzubinden. So wurde das Einsingen kindgerecht gestaltet – mit Lauten wie ein Bienenschwarm, Sprechübungen und dem Einsatz des ganzen Körpers.

Nachdem ein Teil der Kinder noch nicht lesen kann, wurde das Textlernen durch



Hochkonzentriert: Tobias Kraft am Klavier.

entsprechende Hand- und Armbewegungen unterstützt. Die Stelle des Kantors erfordert eben nicht nur musikalische Professionalität, sondern auch ein besonderes Fingerspitzengefühl und kreative Ideen. Das Ergebnis war ein bunt gemischter Chor, der den Nachwuchs unserer Gemeinde repräsentiert und unter Fernsehzuschauer:innen gut ankam.

Weitere Highlights für Tobias Kraft in seiner Zeit in St. Michael waren die fünf Bach-Kantaten, die Johannespassion und ein Kammermusik-Gottesdienst mit Flöten und italienischer Orgel. Und natürlich die Vielfalt an Gottesdiensten in St. Michael überhaupt – mit Orgel, Klavier und der KiGo-Band in Kinder- und Familiengottesdiensten. Ein breites Spektrum der Kirchenmusik. Ereignisreiche Arbeitstage klangen oft mit nächtlichem Orgelspiel in der leeren Michelskirche aus.

Nachdem das ursprünglich einjährige Praktikum pandemiebedingt verlängert wurde, kamen wir als Gemeinde länger in den Genuss der Zusammenarbeit. Doch Ende Juli verlässt Tobias Kraft St. Michael, um eine Stelle als Kirchenmusiker in Neuburg an der Donau anzutreten. Wir gratulieren zur neuen Stelle, bedanken uns bei ihm, freuen uns für die dortige Gemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

Anja Knippel

gruppen und kreise

Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

Ellen Schneidt, Tel. 0151 614 741 16

Club 60

Mi., 13.7. und 27.7., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus | Stefanie Schardien,
Tel. 77 30 66

Werkstatt St. Michael

Termine auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 25.7.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Philipp Meyer

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael

Pfarrhof 3, 90762 Fürth

Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen

Spendenkonto: 380 160 135,

BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth

BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE42762500000380160135

Sekretariat: Susanne Allstadt,
Ursula Uebel

Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73

<http://www.stmichael-fuerth.de>

pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

Hausmeisterin: Karin Hofmann

Tel. 0151 65 68 67 64

Gemeineschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69

Pfarrer*innen

Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66

Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Philipp Meyer

Kantorinnen:

KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01

Kindertagesstätten

Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a

Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden

www.kigastorchennest-stmichael.de

Sonnenschein, Frühlingstr. 17

Tel. 790 64 80

Leiterin: Martina Dieret

www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22

Leiterin: Susanne Böhm

www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222

Kindersorgentelefon: Mo-Fr,

15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

Fürth-Festival am Kirchenplatz

Abwechslungsreiches Programm auf Fürths wahrscheinlich schönster Bühne

Nach einer gefühlten Ewigkeit, genauer 2 Jahren der pandemiebedingten Enthaltsamkeit kann das bei Alt und Jung äußerst beliebte *Fürth-Festival* des Vereins *Szene Fürth e.V.* heuer endlich, endlich wieder stattfinden: Und zwar vom 8. bis 10 Juli und wie immer auch auf unserem Kirchenplatz vor der Michaelskirche.

Der Kirchenplatz St. Michael steht unter dem Motto „Altstadtfestival“. Das dazugehörige Programm der Szene Fürth und des Tonstudios Katzer ist äußerst abwechslungsreich und bietet ganz außergewöhnliche Kost im wunderschönen Ambiente und der wohl eindrucksvollsten Bühne des gesamten Festivals. Die musikalische Bandbreite ist enorm: Liedermacher, Blues Rock, Funk, Ska, Folk, Polka, Indie, Rock u. v. m. Garniert wird das Ganze mit einem schönen Kinderprogramm, Auftritten der Musikschule Fürth, dem Altstadtchor Fürth und einem mittlerweile traditionellen Weißwurstfrühstück.

Das Festivalprogramm beginnt am Kirchenplatz am Freitag um 17.45 Uhr mit *The Black Elephant Band* und geht an diesem ersten von 3 tollen Tagen bis ca. 23.00 Uhr, am Samstag dann von 14.00 bis 23.00 Uhr, um am Sonntag bereits um 11.00 Uhr zu starten und sich um etwa 20.00 Uhr mit *Green Apple Sea and Friends* für dieses Jahr zu empfehlen.

Apropos Empfehlung: Bei der Qualität der einzelnen Bands und Künstler*innen fällt es äußerst schwer, Ihnen eine solche abzugeben und deshalb verweisen wir allzuerne auf folgenden Link zum Selberstöbern und Entscheiden:

<http://www.fuerth-festival.com>.

Wir wünschen viel Spaß bei allem!

(ob)



Termine und Informationen

Club 60

Am Mittwoch, dem 13. Juli, gibt David Helm Einblicke in das Deutsche Zukunftsmuseum Nürnberg.

Und am 27. Juli hören wir ein Sommerkonzert der Veeh-Harfengruppe *Veeh'lings Fürth*.

Wie immer, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus.

Wohnungsvermittlung für ukrainische Flüchtlinge

Seit einigen Wochen bieten wir donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus ein Willkommenscafé für ukrainische Flüchtlinge an. Wir freuen uns, dass es gut an-

genommen wird.

Die meisten Menschen sind unten im ehemaligen Saturn-Gebäude untergebracht und wir werden immer wieder nach Wohnungen gefragt. Falls Sie von Wohnraum wissen oder selbst vermieten können, freuen wir uns, wenn Sie im Pfarramt anrufen. Wir vermitteln dann gerne weiter.

In eigener Sache

Die Gemeindeglieder/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für August/September ab Montag, dem 25.07.2022, 10 Uhr, im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!